Vielfältiges Fußballgeschehen in Wort und Bild



Niederbayern

www.bfv.de/niederbayern

## Robert-Koch-Schüler machen erste Schritte als Fußball-Trainer

Erfolgreiche Junior-Coach-Ausbildung am Gymnasium in Deggendorf - wichtiger Impuls für das Ehrenamt und den Trainer-Job



Die neuen Junior-Coaches mit ihren Betreuern (hinten von links): Otto Baumann (BLSV), Wolfgang Holzer (stellvertretender Schulleiter Robert-Koch-Gymnasium), Renate Wasmeier (Jugendbeauftragte), Aaron Brunnbauer, Lukas Plenk, Johannes Wasmeier, Lukas Lengler, Johannes Brunner, Tim Stephan, Hermann Gillner (Kursleiter), Ernst Flack (BFV), Rudolf Hamberger (BFV); (vorne von links): Fabian Holmer, Tobias Mühlbauer, Julia Müller, Simone Haug, Christoph Stadler, Luca Kari. Es fehlen: Timo Feilmeier, Konstantin Seitz und Felix Warga.

Seit der Deutsche Fußball-Bund (DFB) im Schuljahr 2013/14 das Projekt Junior-Coach aus der Taufe gehoben hat, beteiligt sich auch das Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf als offizielle DFB-Junior-Coach-Ausbildungsschule am Projekt. Auch in diesem Jahr konnte Hermann Gillner, Kursleiter und Sportlehrer am Robert-Koch-Gymnasium, eine kleine Gruppe durch die 40 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildung führen. In Theorie und Praxis wurden fünfzehn Schüler intensiv auf ihre Aufgaben als Nachwuchstrainer vorbereitet. Außerdem bekamen sie ausreichend Gelegenheit, sich selbst als Trainer vor Schülergruppen zu versuchen.

Mit der Ehrung der frisch gebackenen DFB-Junior-Coaches fand die Ausbildung ihr Ende. Bezirksjugendleiter Rudi Hamberger als Vertreter des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und der stellvertretende Schulleiter Wolfgang Holzer übergaben den Teilnehmern ihre Zertifikate. Holzer lobte die Offenheit der Schüler: "Durch die Teilnahme an der Junior-Coach-Ausbildung zeigt ihr die Bereitschaft, in eurem Hobby Fußball über den Tellerrand zu blicken und einen Perspektivwechsel auf die Seite des Trainers zu wagen. Ihr seid echte Vorbilder für eure Mitschüler", so der stellvertretende Schulleiter. Vom BFV war zudem Trainer Ernst Flack vor Ort, der den neuen Junior Coaches den weiteren Weg ins Traineramt aufzeigte.

BFV-Bezirksjugendleiter Hamberger bedankte sich bei der Schule für das besondere

Engagement: "Gerade in Zeiten, in denen es immer weniger ehrenamtliche Trainer gibt, setzt das Robert-Koch-Gymnasium mit dem Angebot der DFB-Junior-Coach-Ausbildung einen wichtigen Impuls, Jugendliche an das Ehrenamt und den Trainer-Job heranzuführen."

Nun können die jungen Trainer ihr erworbenes Wissen an die Nachwuchsspieler der umliegenden Vereine weitergeben oder in Fußball-Arbeitsgemeinschaften an der Schule nutzen. Zudem steht ihnen der Weg offen, weitere Trainerqualifikationen zu erwerben. Schließlich wird die Junior-Coach-Ausbildung als erste Kurswoche beim Erwerb der C-Trainer-Lizenz beim BFV vollwertig angerechnet.